

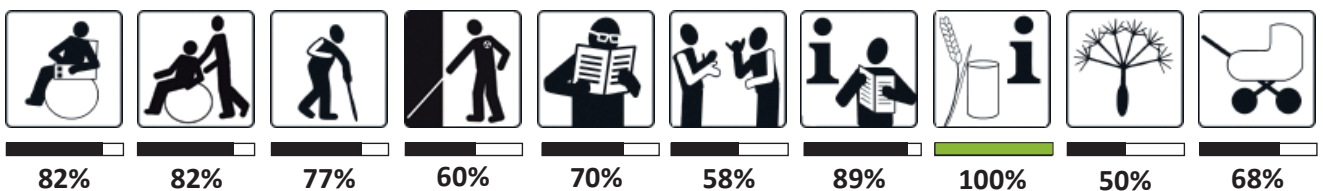


SCHAUSPIELHAUS GRAZ

Hofgasse 11

8010 Graz

T +43 316 8008-44

tickets@ticketzentrum.at
www.schauspielhaus-graz.com


Erreichbarkeit Öffentliche Verkehrsmittel

Bitte benutzen Sie den Routenplaner der Verbundlinie Steiermark:

<https://verkehrsankunft.verbundlinie.at/>

Freie Fahrt: Das Ticket für das Schauspielhaus gilt als gratis Fahrkarte auf allen Linien des Verkehrsverbundes Steiermark! Die Aktion gilt 3 Stunden vor bis 7 Stunden nach Vorstellungsbeginn. <https://www.buehnen-graz.com/freiefahrt/>

Öffentliche Parkplätze

- 2 Behindertenparkplätze am Freiheitsplatz (3,5 m breit), gekennzeichnet (Schild und Bodenmarkierung), ca. 50 m zum Eingang
- 2 Behindertenparkplätze in Hofgasse vor Alter Universität (parallel zur Straße), gekennzeichnet (Schild und Bodenmarkierung), ca. 50 m ebener Weg zum Eingang
- 2 Behindertenparkplatz in Hofgasse gegenüber vom Dom (parallel zur Straße), gekennzeichnet (Schild und Bodenmarkierung), ca. 100 m zum Haupteingang bzw. wenige Meter zum Seiteneingang („Schauraum“)

Allgemeine Informationen

- 3 Bühnen: „Schauspielhaus“, „Schauraum“ und „Konsole“
- Plätze für Rollstuhlnutzer in allen drei Zuschauerräumen
- induktive Höranlage im „Schauspielhaus“
- Assistenzhunde nach Anmeldung in jeder Vorstellung willkommen
- immer wieder Vorstellungen mit Audiodeskription und taktiler Einführung
- fallweise Nachmittagsvorstellungen mit Kinderbetreuung
- fallweise Vorstellungen mit Übertiteln auf Deutsch oder Englisch, weitere Sprachen in Planung

- Ermäßigung für Menschen mit Behinderung, Kinder, Jugendliche, Schüler*innen und Studierende
- Arztzimmer im 1. Stock des Haupthauses (**Türschwelle 6 cm, lichte Türbreite 67 cm**)
- Theaterärzt*in und Betriebsfeuerwehr zugegen
- **kein Orientierungsplan vorhanden**
- Evakuierungskonzept für Menschen mit Behinderung vorhanden; Publikumsdienst und Betriebsfeuerwehr sind informiert, wenn Menschen mit Gehbehinderung im Publikum sind
- im Stiegenhaus von Schauspielhaus und vom Schauraum gibt es eigene Verweilplätze für Menschen im Rollstuhl (mit Notruf und Gegensprechanlage)
- akustische Alarmanlage vorhanden
- optische Alarmanlage: Blinklicht nur bei Portierloge und außen am Haus



Verweilplatz für Rollstuhlfahrer im Schauspielhaus



Verweilplatz für Rollstuhlfahrer im Schauraum

INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER UND PERSONEN MIT MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGUNG

PARKPLATZ SCHAUSPIELHAUS

- nach Anmeldung kann ein Parkplatz direkt am Areal des Schauspielhauses angeboten werden
- bei der Zufahrt befindet sich ein Poller (muss von der Portierloge aus geöffnet werden)
- mit Rollstuhlzeichen am Boden gekennzeichnet, mind. 350 cm breit
- **Parkplatz und Weg zum Eingang nicht überdacht**
- Weg zum Eingang schwellenlos, gut berollbar (Asphalt), Längsgefälle bis 3,6%
- **Weg nicht durchgängig beleuchtet**

HAUPTINGANG (HOFGASSE)

Abendkassa, Zugang „Schauspielhaus“ und „Konsole“

Barrierefreier Zugang über Rampe;

alternativ ebener Zugang (mit kleiner Schwelle) über Café (Eingang Freiheitsplatz)

- überdacht, ausreichend und blendfrei beleuchtet
- Gitterrost vor dem Eingang und Schmutzfangmatte im Windfang gut berollbar
- **Schwelle von 3 cm**
- frei von Hindernissen

Rampe (links von den Stufen)

- Breite mind. 120 cm, Rampenprofil rutschfest
- führt ein Mal um's Eck, mit Zwischenpodest
- **Längsgefälle am Anfang 8,6%**, danach max. 6%; Quergefälle 0,4%
- Gesamtlänge max. 10 m
- am Anfang und Ende der Rampe mind. 150 x 150 cm Bewegungsfläche
- Handlauf links, **nicht entlang der gesamten Rampenlänge (nur am ersten Stück)**
- **Handlauf Oberkante in 126 cm Höhe** (Norm 85 – 90 cm), **nicht gut umgreifbar (kantig)**
- Radabweiser (Wand) auf beiden Seiten der Rampe
- **Enden der Rampe nicht farblich kontrastierend markiert, kein kontrastierender Belagwechsel**



3 Stufen

- max. 16 cm hoch, erste Stufe ist niedriger
- 32 cm tief, geradläufig
- **Stufen nicht kontrastreich gestaltet**
- Stufenbreite 163 cm, **vorragende Plattenstufen**
- Handlauf nur bei den Stufen im Torbogen ganz rechts
- in Höhe zw. 85 – 105 cm, **nicht gut umgreifbar (kantig)**



Türen

- von den drei Eingangstüren ist die erste nach der Rampe (ganz links) automatisiert, mit Türöffnungstaster zu bedienen
- **mittlere und rechte Eingangstür schwingen durch**
- aufgrund des Windfangs handelt es sich um zwei aufeinanderfolgende Drehflügeltüren
- die automatisierte Tür öffnet vorzeitig und schließt zeitverzögert
- **Schwenkbereich am Fußboden nicht gekennzeichnet**
- Türöffnungstaster gut sichtbar und in Normhöhe
- auf beiden Seiten der Türen Anfahrbereich von mind. 150x 150 cm
- auf Öffnungs- und Schließseite ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Türen aus Glas (**nicht ausreichend markiert**)
- Türöffnungsseite gekennzeichnet
- lichte Durchgangsbreite 103 cm, **Türanschlag 3 cm** (nur bei der Außentür)

Rampe zum Haupteingang



Automatisierte Türen links

EBENER EINGANG ÜBER DAS CAFÉ (FREIHEITSPLATZ)

- überdacht, Weg zum Eingang gut berollbar (asphaltiert)

Windfang

- Außentür: **Schwingflügeltür** aus Glas (**ohne Markierung**), steht im Sommer meistens offen
- zweiflügelig, Türlichte 2 x 75 cm, **kleine Schwelle**
- vertikale Türstange innen und außen, **nicht leicht zu öffnen**
- Schmutzfangmatte gut berollbar
- innere Tür: Drehflügeltür aus Glas (**ohne Markierung**), zweiflügelig, Türlichte 2 x 75 cm
- Anfahrbereich von 150 cm Durchmesser vor der 2. Tür **nicht gegeben**
- außen Türdrücker, innen Panikstange, **nicht leicht zu öffnen**

Zugang vom Café ins Foyer

- **Schwingflügeltür** aus Glas (mit Markierung)
- zweiflügelig, Türlichte 2 x 85 cm, kein Türanschlag
- Türgriff in 110 cm Höhe, **nicht sehr leicht zu öffnen**



Eingang über das Café



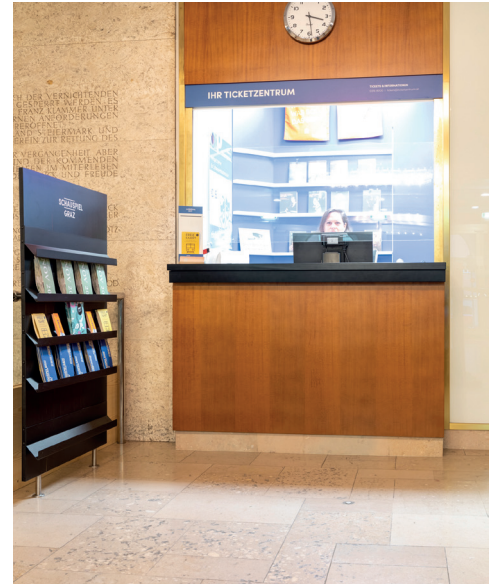
Vom Café ins Foyer

FOYER

- im Foyer genügend Platz

Kassa

- Ticketschalter schwellenlos erreichbar
- bei Kassa **kein abgesenkter Platz mit max. 85 cm Höhe, nicht unterfahrbar**
- **Sicht- und Sprechkontakt zwischen Person im Rollstuhl und Ansprechperson nicht möglich**
- vor dem Schalter Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- Bankomat- und Kreditkartengerät in Höhe von 80 – 110 cm nutzbar
- Preistafeln **höher als 120 cm**
- Durchgang beim Kassabereich mind. 90 cm breit
- auch Sitzmöglichkeiten vorhanden (**ohne Arm- und Rückenlehnen**), Sitzhöhe 46 cm



Abendkassa

Garderobe

- Garderobe immer besetzt, eben und schwellenlos zu erreichen
- genügend Ablageflächen, **in 91 cm Höhe** (Norm max. 85 cm)
- Schalter bei **Garderobe nicht unterfahrbar**

„Minibar“ im Foyer

- öffnet eine Stunde vor Vorstellungbeginn
- bei Theke **kein abgesenkter Platz**
- vor Theke Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- keine Tische

Café „Hausbar“

- Eingang siehe oben
- kein abgesenkter Platz bei der Theke
- freie Höhe unter Tischen 71 cm, Tischoberkante in 74,5 cm Höhe, **aufgrund der Mittelfüße ist die unterfahrbare Tiefe von mind. 60 cm jedoch nicht gegeben**
- Sitzgelegenheiten mit stabilen Rückenlehnen, Sitzhöhe 47 cm
- Durchgangsbreiten ausreichend



Bar im Foyer



Garderobe

SCHAUSPIELHAUS HAUPTBÜHNE

ZUGANG VOM FOYER ZU DEN SITZPLÄTZEN IM PARTERRE

3 Stufen

- max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch), mind. 120 cm breit, 31 cm tief
- Handlauf beidseitig, in Normhöhe, **nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil)
- Handlauf an beiden Enden der Treppe mind. 30 cm weitergeführt, frei ausragende Enden werden nach unten oder seitlich weitergeführt

Hebebühne (überwindet die 3 Stufen)

- eben zugänglich, vor und nach Hebebühne mind. 150 x 150 cm Platz
- Publikumsdienst ist daneben und öffnet die Tür zur Hebebühne bei Bedarf
- Türbreite Hebebühne 97 cm
- Maße Plattform: 136 x 160 cm
- Bedienelemente in Normhöhe
- Radabweiser vorhanden (Wand)
- Förderhöhe max. 2 m

Türen

- Standard Drehflügeltüre, 170 cm breit
- **Türanschlag 2 cm** (nur einseitig)
- vor und nach der Tür 150 x 150 cm Platz

SAAL

- 2 Rollstuhlplätze (von gesamt 530 Plätzen) in der hintersten Reihe im Parterre (3. Preiskategorie)
- in der Nähe des barrierefreien Ausgangs
- Rollstuhlplatz mind. 100 cm breit und 120 cm tief
- Fläche von 150 x 150 cm zur Erschließung der Plätze gegeben
- Rollstuhlplätze **nicht gekennzeichnet**
- von diesen Plätzen horizontaler Blick und freie Sicht zur Bühne
- neben den Rollstuhlplätzen Plätze für ev. Begleitpersonen vorgesehen
- in der ersten Reihe, am Rand und in den Logen gibt es Plätze mit erweiterter Beinfreiheit



Hebebühne und Stufen zum Parterre



Rollstuhlplätze

LIFT FOYER

führt zum 1., 2. und 3. Rang des Schauspielhauses
sowie zur „Konsole“

- schwellenlos erreichbar, vor Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- Durchgangsbreite Lifttür 90 cm, Lichtschranken in max. 100 cm Höhe
- Fahrkorb mind. 110 x 140 cm groß
- keine abwärtsführende Treppe gegenüber der Lifttür
- Druckknöpfe in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Befehlstaster und auch Notruftaster in Normhöhe
- Positionsanzeige im Fahrkorb in Normhöhe
- Handlauf vorhanden
- Spiegel vorhanden, **aber zu hoch** (Norm = 30 cm über Fußbodenkante)



Lift Schauspielhaus

STIEGENHAUS FOYER

zum 1., 2. und 3. Rang des Schauspielhauses

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch), 131 cm breit, 31 cm tief
- Podest nach max. 20 Stufen
- Handlauf beidseitig, durchlaufend, **in 103 cm Höhe** (Norm 85 – 90 cm), **nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil)
- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**, frei ausragende Enden werden nach unten oder seitlich weitergeführt

BARRIEREFREIES WC IM FOYER

- Gemeinsamer Zugang mit Damen WCs, barrierefreies WC jedoch getrennt von diesen
- barrierefreies WC gekennzeichnet (Türschild in Normhöhe)
- Bewegungsfläche von 150 x 150 cm im WC-Raum gegeben (Unterfahrbarkeit des Waschbeckens eingerechnet)

Zugangs-Tür vom Foyer

- Drehflügeltür mit 86 cm Durchgangslichte, schwellenlos
- leicht zu öffnen, **mit Türschließer**



Barrierefreies WC im Foyer

- Türdrücker in Normhöhe, kein Dreh-, Knauf- oder Muschelgriff
- auf Öffnungsseite der Tür mind. 200 x 150 cm Platz, auf Schließseite aufgrund der Vorraum-Situation **nur 120 cm Breite** (Norm mind. 150 cm Durchmesser)
- auf Öffnungsseite neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von 50 cm vorhanden, **auf Schließseite nur 28 cm**

WC-Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, kein Türschließer
- 90 cm Durchgangsbreite, schwellenlos
- Türdrücker in Normhöhe, kein Dreh-, Knauf- oder Muschelgriff
- WC-Tür geht nach außen auf, im Notfall von außen entriegelbar
- **auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von 200 x 150 cm nicht gegeben** (Länge nur 150 cm)
- auf Schließseite Anfahrbereich von mind. 150 x 120 cm vorhanden
- auf Öffnungsseite neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von 50 cm vorhanden, auf Schließseite knapp nicht
- auf Schließseite horizontaler Türzuziehgriff

WC

- vor dem WC Bewegungsfläche von mind. 120 cm vorhanden
- WC-Höhe 48 cm, von links anfahrbar, auf dieser Seite 103 cm Platz zum Anfahren
- Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand 68cm, **keine Rückenstütze**
- beidseitig waagrechte Haltegriffe, auf der Anfahrseite aufklappbar
- Abstand zwischen Haltegriffen 65 – 70 cm, Oberkante in Normhöhe
- Haltegriffe ragen mind. 15 cm über die Vorderkante des WCs hinaus
- der hochgeklappte Haltegriff ragt max. 20 cm in den Raum hinein
- Stützklappgriff ist leicht zu bedienen und sicher an der Wand befestigt
- zusätzlich lotrechter Haltegriff
- Spülung in Normhöhe, vom WC aus sitzend erreichbar
- Papier vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar und auch vom Boden aus in einer Höhe von max. 35 cm erreichbar (Notruf führt zum Portier)

Waschbecken

- vor dem Waschbecken Bewegungsfläche von knapp 150 x 150 cm
- Waschbecken Oberkante in 80 - 85 cm Höhe, freie Höhe darunter mind. 70 cm
- auf einer Breite von mind. 100 cm unterfahrbar
- Flachputzsiphon aus Kunststoff
- Tiefe zur Wand entspricht Norm, Abstand der Armatur (Einhebel-Armatur) zum vorderen Rand des Waschtisches 20 – 35 cm

Sonstiges

- Spiegel: Unterkante in 85 cm Höhe
- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (Seifenspender, Handtuchspender etc.) in Normhöhe
- Desinfektionsmittel vorhanden
- Abfalleimer auch mit einer Hand bedienbar
- Kleiderhaken in Höhe von max. 120 cm
- **kein Wickeltisch vorhanden**

„SCHAURAUM“

Seiteneingang im Hof (von Hofgasse aus)

EINGANG

- der Haupteingang ist auch der barrierefreie Zugang
- überdacht, schwellenlos und frei von Hindernissen
- Drehflügeltür aus Glas, lichte Breite mind. 90 cm
- Türgriffe in Normhöhe (keine Dreh- oder eingelassenen Griffe)
- Windfang: Bewegungsfläche auf beiden Seiten der Tür 150 x 150 cm
- **Türschließer**
- Türglocke **zu hoch** (117 cm Höhe statt Norm 85 – 110 cm)
- Schmutzfangmatte bzw. Gitterrost gut berollbar

TREPPENLIFT (ZUM ÜBERWINDEN DER 4 STUFEN, DIE ZUM LIFT FÜHREN)

- eben erreichbar, vor Ein- und Ausstieg mind. 150 x 150 cm Platz
- Bedienelemente in Normhöhe; Radabweiser vorhanden
- Maße Plattform: mind. 80 cm breit, mind. 100 cm tief
- Portier oder Publikumsdienst helfen gerne
- Förderhöhe: ein Halbstock



Eingang „Schauraum“



Treppenlift

LIFT

- Zugang zum Lift über **4 Stufen bzw. Treppenlift** (s.o.)
- vor Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- Durchgangsbreite Lifttür 90 cm, Lichtschranken in max. 100 cm Höhe
- Keine abwärtsführende Treppe gegenüber Lifttür
- Fahrkorbgröße: 177 x 240 cm
- Druckknöpfe befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Notruf- und Befehlstaster in Normhöhe
- kurzer Handlauf vorhanden
- Positionsanzeige etwas zu tief

STIEGENHAUS

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch), mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief
- Podest nach max. 20 Stufen
- Handlauf beidseitig, **höher als Norm** (85 – 90 cm), **nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil)
- Handlauf im Treppenauge durchlaufend, **der andere nicht**
- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**

KASSA, Garderobe & SCHLIESSFÄCHER (1. STOCK)

- fix montierte Klappsitze im Wartebereich
- Garderobe und Schließfächer schwellenlos erreichbar
- Kleiderstange und Haken **höher als 120 cm**
- Publikumsdienst ist behilflich
- Schließfächer auf unterschiedlichen Höhen, einige für Rollstuhlfahrer nutzbar
- **Türen der Schließfächer nicht 180 Grad zu öffnen**
- Bewegungsfläche vor Schließfächern knapp 150 cm Durchmesser



Stiegenhaus und Klappsitze



Garderobe

SAAL „SCHAURAUM“ (3. STOCK)

- im Wartebereich vor dem Eingang befinden sich drei fix montierte Klappsitze
- zweiflügelige Drehflügeltür, Gehflügel hat 90 cm Durchgangslichte
- **Türschwelle von 2 cm Höhe** vorhanden (keine zweiseitige Schwelle)
- auf beiden Seiten der Tür ausreichend Platz zum Anfahren
- Türdrücker in Normhöhe, **Türschließer**
- flexibel bestuhlt, daher auch keine fixen Rollstuhlplätze
- in der ersten Reihe gibt es 3 Plätze mit erweiterter Beinfreiheit für Menschen mit Mobilitätseinschränkung (gekennzeichnet)
- das Podium und Plätze in den vorderen Reihen sind tiefer gelegen; sie sind über 3 Stufen oder eine mobile Rampe erreichbar
- Gangbreite zu Rollstuhlplätzen mind. 120 cm
- von diesen Plätzen horizontaler Blick und freie Sicht zur Bühne
- Plätze für Begleitpersonen direkt neben Rollstuhlplätzen möglich



Mobile Rampe



Schauraum



Rollstuhlplätze bzw. Plätze mit mehr Beinfreiheit (variabel)

BARRIEREFREIES WC

IM 1. STOCK DES „SCHAURAUMS“

- mit Lift erreichbar
- das barrierefreie WC befindet sich im Damen-WC
- Bewegungsfläche von 150 x 150 cm im WC-Raum gewährleistet

Tür zum WC

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, **Türschließer**
- Durchgangsbreite 97 cm, **1 cm Türschwelle**
- auf Türöffnungsseite Anfahrbereich von **140 x 150 cm** (Norm mind. 200 x 150 cm), auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf Öffnungs- und Schließseite neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Türdrücker in Normhöhe



Barrierefreies WC 1. Stock

WC-Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, kein Türschließer
- Durchgangsbreite 85 cm, schwellenlos
- auf Türöffnungsseite Anfahrbereich von **170 x 150 cm** (Norm mind. 200 x 150 cm), auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf Öffnungsseite neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm, **auf Schließseite nicht**, da sich das Waschbecken direkt daneben befindet
- Türdrücker in Normhöhe, auf Schließseite zusätzlich horizontaler Zuziehgriff
- Tür geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar

WC

- von links befahrbar, auf dieser Seite **86 cm Platz** (Norm mind. 90 cm)
- vor der WC-Schale mind. 120 cm Platz zum Anfahren
- Abstand der Vorderkante des WCs zur anzufahrenden Rückwand mind. 65 cm
- WC in Normhöhe (46 - 48 cm)
- Rückenstütze vorhanden
- beidseitige, waagrechte Haltegriffe (auf Anfahrseite aufklappbar), in Normhöhe, leicht zu bedienen und sicher befestigt
- **Abstand zwischen den Haltegriffen 76 cm** (Norm 65 – 70 cm)
- Haltegriffe ragen mind. 15 cm über Vorderkante des WCs hinaus
- hochgeklappter Haltegriff ragt max. 20 cm in den Raum hinein
- zusätzlicher lotrechter Haltegriff
- Papier vom WC aus sitzend erreichbar (im Stützklappgriff), Spülung in Normhöhe
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar (Notruf führt zum Portier)
- Notglocke vom Boden aus in einer Höhe von max. 35 cm erreichbar

Waschbecken

- vor dem Waschbecken **nur 126 x 150 cm Bewegungsfläche** (Norm mind. 150 x 150 cm)
- freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm, unterfahrbare Breite mind. 100 cm
- **Oberkante in 89 cm Höhe** (Norm 80 – 85 cm)
- berührungslose Armatur, Abstand der Armatur zum vorderen Rand des Waschtisches 20 – 35 cm
- Flachputz-Siphon, aus Kunststoff oder mit Porzellan geschützt
- Spiegel-Unterkannte 90 cm hoch

Sonstiges

- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (Seifen-, Handtuchspender etc.) in Normhöhe
- Kleiderhaken in max. Höhe von 120 cm kommt demnächst
- Abfalleimer auch mit einer Hand bedienbar
- kein Wickeltisch vorhanden
- Desinfektionsmittel vorhanden

BARRIEREFREIES WC IM 3. STOCK DES „SCHAURAUMS“

- mit Lift erreichbar
- das barrierefreie WC ist das Damen-WC
- **Bewegungsfläche im WC-Raum nur 100 x 150 cm** (Norm mind. 150 x 150 cm)



Barrierefreies WC 3. Stock

Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, kein Türschließer
- Durchgangsbreite 90 cm, schwellenlos
- auf Türöffnungsseite Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm gewährleistet, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm
- auf Öffnungs- und Schließseite neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Türdrücker in Normhöhe, auf Schließseite zusätzlich horizontaler Zuziehgriff
- Tür geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar

WC

- von links befahrbar, auf dieser Seite 115 cm Platz
- vor der WC-Schale **weniger als 120 cm Platz zum Anfahren**
- Abstand der Vorderkante des WCs zur anzufahrenden Rückwand mind. 65 cm
- WC in Normhöhe (46 – 48 cm)
- **keine Rückenstütze vorhanden**
- beidseitige, waagrechte Haltegriffe (auf Anfahrseite aufklappbar), in Normhöhe, leicht zu bedienen und sicher befestigt
- **Abstand zwischen den Haltegriffen 76 cm** (Norm 65 – 70 cm)
- Haltegriffe ragen mind. 15 cm über Vorderkante des WCs hinaus
- Hochgeklappter Haltegriff ragt max. 20 cm in den Raum hinein
- **kein zusätzlicher lotrechter Haltegriff**
- Papier vom WC aus sitzend erreichbar (wenn man sich vorbeugt) Spülung in Normhöhe
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar (führt zum Portier)
- Notglocke vom Boden aus in einer Höhe von max. 35 cm erreichbar

Waschbecken

- vor dem Waschbecken **nur 100 x 100 cm Bewegungsfläche** (Norm mind. 150 x 150 cm)
- freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm, unterfahrbare Breite mind. 100 cm, Tiefe Norm
- Oberkante in Normhöhe
- Flachputz-Siphon, aus Kunststoff oder mit Porzellan geschützt
- Einhebel-Armatur
- Spiegel-Unterkante max. 95 cm hoch

Sonstiges

- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (Seifen-, Handtuchspender etc.) in Normhöhe
- Lichtschalter in Normhöhe
- Abfalleimer auch mit einer Hand bedienbar
- kein Wickeltisch vorhanden

„KONSOLE“

- Zugang über Treppe direkt im Café oder über Lift vom Foyer aus (s.o.)

TREPPE

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch), 140 cm breit, 31 cm tief
- Podest nach max. 20 Stufen
- Handlauf beidseitig, durchlaufend, **höher als Norm (85 - 90 cm), nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil und **nur 3 cm Durchmesser**)
- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**

SAAL

- flexible Bestuhlung



Konsole

INFORMATIONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE PERSONEN

PARKPLATZ SCHAUSPIELHAUS UND WEGE AUSSEN

- nach Anmeldung kann ein Parkplatz direkt am Areal des Schauspielhauses angeboten werden
- bei der Zufahrt befindet sich ein Poller (muss von der Portierloge aus geöffnet werden)
- Pollerhöhe mind. 90 cm
- **Parkplatz und Weg zum Eingang nicht überdacht**
- **Weg nicht durchgängig beleuchtet**
- **Gehwegsbegrenzungen mit Blindenstock nicht leicht wahrnehmbar**
- freie Höhe unter Schildern mind. 220 cm

HAUPTINGANG (HOFGASSE)

Abendkassa, Zugang „Schauspielhaus“ und „Konsole“

- überdacht, ausreichend und blendfrei beleuchtet
- frei von Hindernissen

3 Stufen

- max. 16 cm hoch, erste Stufe ist niedriger
- 32 cm tief, geradläufig
- Stufen **nicht kontrastreich gestaltet**
- Stufenbreite 163 cm, **vorrangende Plattenstufen**
- Handlauf nur bei den Stufen im Torbogen ganz rechts oder bei der Rampe ganz links (**nicht durchlaufend**)
- Handlauf in Höhe zw. 85 – 105 cm, **nicht gut umgreifbar (kantig)**

Türen

- von den drei Eingangstüren ist die erste nach der Rampe (ganz links) automatisiert, mit Türöffnungstaster zu bedienen
- **die mittlere und rechte Eingangstür schwingen durch**
- aufgrund des Windfangs handelt es sich um zwei aufeinanderfolgende Drehflügeltüren
- die automatisierte Tür öffnet vorzeitig und schließt zeitverzögert
- **Schwenkbereich am Fußboden nicht gekennzeichnet**
- Türöffnungstaster gut sichtbar und in Normhöhe
- Türdrücker hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- Türen aus Glas (**nicht ausreichend markiert**)
- Türöffnungsseite gekennzeichnet

FOYER

Kassa

- hebt sich visuell kontrastierend von der Umgebung ab und ist gut zu erkennen
- Ticketschalter **nicht taktil auffindbar**
- blendfrei und dem Nutzungsbereich entsprechend beleuchtet
- Preistafeln und Informationen in großer Schrift, kontrastreich gestaltet
- **keine taktilen Informationen**

Garderobe

- Garderobe immer besetzt, Personal hilft gerne

„Minibar“ im Foyer

- öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
- keine Tische

Café „Hausbar“

- Eingang siehe oben
- Glastüren **schwer zu öffnen, nicht ausreichend markiert**
- auch Tische mit Lärminderung

SAAL

- **Zugang nicht taktil**
- Zugang vom Foyer ins Parterre über 3 Stufen
- Stufen max. 16 cm hoch (alle gleich hoch), mind. 120 cm breit, 31 cm tief
- Handlauf beidseitig, in Normhöhe, **nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil)
- Handlauf wird an beiden Enden der Treppe mind. 30 cm weitergeführt, frei ausragende Enden werden nach unten oder seitlich weitergeführt
- Türen Standard-Drehflügeltüren
- Saal blendfrei und gleichmäßig beleuchtet
- immer wieder werden Vorstellungen mit Audiodeskription und taktiler Einführung angeboten
- es gibt hörbare Informationen während der Veranstaltung (Gong, vorgefertigte Durchsagen)

LIFT FOYER

führt zum 1., 2. und 3. Rang des Schauspielhauses sowie zur „Konsole“

- **keine taktile Geschoßkennzeichnung**
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- tastbare Druckknöpfe mit erhabener Schrift
- im Lift Druckknöpfe mit Braille
- Anzeige im Lift **nicht groß und gut zu lesen** (innen und außen)
- Betätigen der Druckknöpfe wird hörbar bestätigt (innen und außen)
- Druckknopf für Gebäudeausgang ist hervorgehoben
- hörbare Ansage im Lift (etwas leise)
- hörbares Signal beim Ankommen des Lifts

STIEGENHAUS FOYER

zum 1., 2. und 3. Rang des Schauspielhauses

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch), 131 cm breit, 31 cm tief
- Podest nach max. 20 Stufen
- Handlauf beidseitig, durchlaufend, **in 103 cm Höhe** (Norm 85 – 90 cm), **nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil)

- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**, frei ausragende Enden werden nach unten oder seitlich weitergeführt
- An- und Austrittsstufe an der Vorderkante **nicht farblich kontrastierend gestaltet**
- vor der abwärtsführenden Treppe **kein taktiles Aufmerksamkeitsfeld**

BARRIEREFREIES WC IM FOYER

- Gemeinsamer Zugang mit Damen WCs, barrierefreies WC jedoch getrennt von diesen
- barrierefreies WC gekennzeichnet (Türschild in Normhöhe)
- **keine taktilen Bodenleitlinien zum WC**

Zugangs-Tür vom Foyer

- deutlich wahrnehmbar
- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, frei von Hindernissen
- **Türschließer**
- Türdrücker in Normhöhe, hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab

WC-Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, kein Türschließer
- Türdrücker in Normhöhe, hebt sich kontrastierende von angrenzenden Bauteilen ab
- WC-Tür geht nach außen auf, im Notfall von außen entriegelbar

WC

- Notglocke vorhanden, führt zum Portier
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar, visuell kontrastierend gestaltet und an der Schnur taktil erfassbar
- Ausstattungsgenstände heben sich visuell kontrastierend von Umgebung ab

„SCHAURAUM“

- Seiteneingang im Hof (von Hofgasse aus)

EINGANG

- **keine taktilen Bodenleitlinien**
- überdacht, frei von Hindernissen
- Drehflügeltür aus Glas (**nicht ausreichend kontrastierend markiert**)
- Türgriffe in Normhöhe, heben sich kontrastierend von anderen Bauteilen ab
- **Türschließer**

LIFT

- Zugang zum Lift über 4 Stufen oder Treppenlift
- **keine taktile Geschoßkennzeichnung**
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- tastbare Druckknöpfe mit erhabener Schrift (innen und außen)
- innen und auch außen Druckknöpfe in Braille
- Anzeige im Lift groß und gut zu lesen (innen und außen)
- Betätigen der Druckknöpfe wird hörbar bestätigt (innen und außen)
- Druckknopf für Gebäudeausgang ist hervorgehoben
- hörbare Ansage im Lift (etwas leise)
- hörbares Signal beim Ankommen des Lifts
- Handlauf vorhanden

STIEGENHAUS

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch), mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief
- Podest nach max. 20 Stufen
- Handlauf beidseitig, **höher als Norm** (85 – 90 cm), **nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil)
- Handlauf im Treppenauge durchlaufend, **der andere nicht**
- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- Handläufe heben sich kontrastreich vom Hintergrund ab
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet

KASSA, Garderobe & Schliessfächer (1. Stock)

- fix montierte Klappsitze im Wartebereich
- Garderobe und Schließfächer: Publikumsdienst ist behilflich
- Beschriftung der Schließfächer **nicht taktil**

SAAL „SCHAURAUM“ (3. Stock)

- im Wartebereich vor dem Eingang befinden sich drei fix montierte Klappsitze
- **kein taktiler Zugang**
- zweiflügelige Drehflügeltür, **Türschließer**
- Türdrücker in Normhöhe, hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- Saal gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- Während der Vorstellung gibt es hörbare Informationen wie z.B. Pausengong, Durchsagen etc.

BARRIEREFREIES WC IM 1. STOCK DES „SCHAURAUMS“

- mit Lift erreichbar
- das barrierefreie WC befindet sich im Damen-WC (keine taktil erfassbare Beschriftung)
- **keine taktilen Bodenleitlinien**

Tür zum WC

- **nicht deutlich wahrnehmbar**
- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, **Türschließer**
- Türdrücker in Normhöhe, hebt sich kontrastierend von anderen Bauteilen ab

WC-Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, kein Türschließer
- Türdrücker in Normhöhe, hebt sich kontrastierende von angrenzenden Bauteilen ab
- WC-Tür geht nach außen auf, im Notfall von außen entriegelbar

WC

- Notglocke vorhanden, führt zum Portier; visuell kontrastierend gestaltet und taktil erfassbar
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar
- Ausstattungsgenstände heben sich visuell kontrastierend von Umgebung ab

BARRIEREFREIES WC IM 3. STOCK DES „SCHAURAUMS“

- mit Lift erreichbar
- das barrierefreie WC ist das Damen-WC (keine taktil erfassbare Beschriftung)
- **keine taktilen Bodenleitlinien**

WC-Tür

- Drehflügeltür, leicht zu öffnen, kein Türschließer
- Türdrücker in Normhöhe, hebt sich kontrastierende von angrenzenden Bauteilen ab
- WC-Tür geht nach außen auf, im Notfall von außen entriegelbar

WC

- Notglocke vorhanden, führt zum Portier; visuell kontrastierend gestaltet und taktil erfassbar
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar
- Ausstattungsgenstände **heben sich nicht visuell kontrastierend von Umgebung ab**

„KONSOLE“

- Zugang über Treppe direkt im Café oder über Lift vom Foyer aus (s.o.)

TREPPE

- Stufen geradläufig, max. 16 cm hoch (alle Stufen gleich hoch), 140 cm breit, 31 cm tief
- Podest nach max. 20 Stufen
- Handlauf beidseitig, durchlaufend, **höher als Norm** (85 – 90 cm), **nicht gut umgreifbar** (eckiges Profil und nur 3 cm Durchmesser)
- Handlauf an beiden Enden der Treppe **nicht mind. 30 cm weitergeführt**
- Handläufe heben sich kontrastreich vom Hintergrund ab
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet

INFORMATIONEN FÜR HÖRBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE PERSONEN

- **keine induktive Höranlage** am Ticketschalter, Kommunikation mittels Papier und Stift möglich
- im „Schauspielhaus“ (Hauptbühne) gibt es in den Reihen 2-13 eine Induktionsschleife
- **im „Schauraum“ keine Induktionsanlage oder mobile Höranlage**
- auf Raumakustik wird in den Zuschauerräumen geachtet
- fallweise gibt es Vorstellungen mit Übertiteln in Deutsch oder Englisch
- Lift Foyer und Schauraum: Betätigen der Druckknöpfe (innen und außen) und des Notrufs wird sehbar bestätigt
- Optischer Alarm: Blinklicht nur bei Portierloge und außen am Haus
- im Café auch Tische mit blendfreier Beleuchtung vorhanden

INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

- **staubanfällige Teppiche vorhanden**
- an der Bar und im Café auch Angebote für Nahrungsmittelallergiker

Stand: November 2024. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle: http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1605&tobj_id=2786

Fotos: Graz Tourismus - Harry Schiffer, Bühnen Graz, Lex Karely